

INHALT

Einleitung. Von Walter Jaeschke	XI
I. Zur frühen Entwicklungsgeschichte	XI
II. Zur systematischen Gestalt	XXI
III. Zur vorliegenden Edition	XXXVI
1. Zu den Quellen	XXXVI
2. Zu den bisherigen Ausgaben	XLI
3. Zur Konzeption	XLIV
4. Zur Konstitution des Textes	XLV
5. Zeichen und Siglen	XLVII

Georg Wilhelm Friedrich Hegel

Vorlesungen über die Philosophie der Religion

Teil 1

Einleitung [in die Philosophie der Religion]

Einleitung – nach dem Manuskript	3
Einleitung – nach der Vorlesung von 1824	31
A. Die Beziehung der Religionsphilosophie auf das Ganze der Philosophie	31
B. Die Stellung der Religionsphilosophie zum Zeitbedürfnis	38
C. Das Verhältnis der Religionsphilosophie zur positiven Religion	45
D. Vorfragen	48
E. Übersicht über den Gang unserer Abhandlung	55
Einleitung – nach der Vorlesung von 1827	61
A. Die Beziehung der Religionsphilosophie auf die Philosophie überhaupt	61

B. Das Verhältnis der Religionswissenschaft zu den Bedürfnissen unserer Zeit	66
C. Konspekt der Betrachtung unseres Gegenstands	83

Der Begriff der Religion

Der Begriff der Religion – nach dem Manuskript	95
a) Begriff der Religion überhaupt	95
b) Wissenschaftlicher Begriff des religiösen Standpunkts	108
c) Notwendigkeit dieses Standpunkts	130
d) Verhältnis der Religion zu Kunst und Philosophie	142
Der Begriff der Religion – nach der Vorlesung von 1824	165
A. Die empirische Beobachtung	166
a) Das unmittelbare Wissen	168
b) Das Gefühl	175
c) Das weiter bestimmte Bewußtsein	183
d) Das Verhältnis von Endlichkeit und Unendlichkeit	193
e) Übergang zum spekulativen Begriff	215
B. Der spekulative Begriff der Religion	218
a) Definition des Begriffs der Religion	218
b) Die Notwendigkeit des religiösen Standpunkts	222
c) Die Realisierung des Begriffs der Religion	227
α) Die Vorstellung Gottes	230
β) Der Kultus	237
Der Begriff der Religion – nach der Vorlesung von 1827	265
A. Der Begriff Gottes	266
B. Das Wissen von Gott	277
a) Das unmittelbare Wissen	281
b) Das Gefühl	285
c) Die Vorstellung	291
d) Das Denken	298
α) Das Verhältnis von Denken und Vorstellung	299

β) Das Verhältnis von unmittelbarem und vermitteltem Wissen	301
γ) Das religiöse Wissen als Erhebung zu Gott	308
C. Der Kultus	330
Das Verhältnis der Religion zum Staat – nach der Vorlesung von 1831 (Sekundäre Überlieferung)	339
Beilage	
D. F. Strauß: Auszüge aus einer Nachschrift von Hegels Religionsphilosophie – Vorlesung von 1831	351
Personenverzeichnis	364